

[4523.] **Bitte um Rücksendung.**
 Unterzeichneter erfucht diejenigen Handlungen, welche die Lieferungen 1. 2. von
**Zimmermann, Geschichte des
 Brandenburg. preuss. Staates,**
 ohne Aussicht auf Absatz noch auf dem Lager haben, gefälligst um schleunige Rücksendung derselben.
 Berlin, den 15. August 1842.
Alexander Duncker.

Vermischte Anzeigen.

[4524.] **P. P.**
Oppeln, den 1. August 1842.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit 1833 hierorts etablirte Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek, ohne Activa und Passiva, an die Herren Grass, Barth & Comp. in Breslau, Uebernahme am 1. Oktober, verkauft habe.

Indem ich Sie ersuche, mir keine weiteren Zusendungen mehr zu machen, sondern alle mich treffenden Continuationen an die Herren Käufer zu expediren, bemerke ich, dass ich meine Verbindlichkeiten pro 1841, vom Oktober 1842 ab bis spätestens Ende Januar 1843, vollständig erfüllen, so wie für alles 1842 Abgesetzte, O. M. 1843 durch meine Herren Käufer Zahlung leisten werde, und bitte nur noch recht dringend, mich der alten Saldo-Reste wegen nicht drängen zu wollen, indem ich sie sämmtlich in der festgesetzten Zeit unaufgefordert berichtigen werde.

Die Vorräthe von Büchern, nämlich die Disponenden von 1841 und alle 1842 gelieferten Novitäten, insofern Sie dieselben nicht zurück verlangen, übernehmen genannte Herren laut später folgender Specification.

Indem ich aus Ihrem werthen Kreise scheidet, danke ich noch für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen und verharre achtungsvoll und
 ergebenst

Eugen Baron.

Breslau, den 1. August 1842.

P. P.
 Die vorstehende Mittheilung des Herrn **E. Baron** in allen Punkten bestätigend, haben wir das Vergnügen Ihnen anzuzeigen, dass wir dieses Geschäft unter dem Obligo unseres hiesigen Hauses und unter der Firma:

Grass, Barth & Comp. in Oppeln

fortführen werden.

Alle directen Zusendungen für das **Oppelner** Geschäft bitten wir vorläufig **einzustellen**, dagegen wollen Sie unser **Breslauer** Geschäft bei Einsendung von wissenschaftlichen Nova's und gediegener Tages-Literatur **stärker versorgen**, und an dasselbe **unverlangt** die für **Oppeln** bestimmten **Fortsetzungen, Journale** etc. expediren.

Obschon nicht ohne Concurrenz auf dasigem Platze, hoffen wir Ihnen doch bald **entsprechende Beweise unserer Thätigkeit** zu liefern, hierin durch unsere **Breslauer Zeitung,**

dem verbreitetsten Organ in Oberschlesien, wesentlich begünstigt.

Indem wir ergebenst bitten, unsere gemeinschaftl. Interessen auch Ihrerseits kräftig unterstützen zu wollen, was durch gefällige Einsendung von Inseraten für die **Breslauer Zeitung** (Zeile nur 1 Ng) jederzeit **sehr wirksam** erreicht wird, begrüßen wir Sie hochachtungsvoll und zeichnen

Ihre ergebenste
Grass, Barth & Comp.
H. Barth.

[4525.] **Anzeige.**

Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine Musikalienhandlung an Herrn Carl Paetz käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dieses auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

F. S. Lischke.

In Bezug auf vorstehende Anzeige nehme ich mir die Ehre, zu bemerken, daß ich die von Herrn F. S. Lischke erkaufte Musikalienhandlung von heute an unter meiner eignen Firma fortführen werde und bitte, daß der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Berlin, d. 1. August 1842.

Ergebenst
Carl Paetz.

[4526.] **Friedrich Duwe**

in

BERLIN

Kloster-Strasse No. 60

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Stahlplatten,

weiche zum Stich und härtere zur Aqua tint und Schwarzer Kunst, vollkommen rein geschliffen und ohne Flecken, und berechnet den Quadrat-Zoll mit 1½ Neugr.

Bestellungen befördert Hr. Rudolph Hartmann in Leipzig.

[4527.] **Erklärung.**

Die Buchhandlung Otto Wigand zu Leipzig hat den Rest der Auflage meiner Schrift: „Frühlingsgabe für Freunde älterer Literatur. Wien, Ritter v. Mösle's Wittwe und Braumüller. 1839. 8.“ vom Verleger an sich gebracht, bietet aber dieselbe gegenwärtig unter dem veränderten Titel: „Der Schatzgräber. Beiträge für ältere deutsche Literatur. Leipzig, Otto Wigand 1842.“ als Neuigkeit zum Kaufe aus. Daß beides ohne mein Einvernehmen geschehen, sehe ich mich gezwungen hiemit zu erklären. Wien 18. August 1842.

Theodor Georg von Karajan.

[4528.] **!!Ja nicht zu übersehen!!**

Im Interesse der resp. Sortimentshandlungen ersuchen wir dieselben, unser Circulaire in Nr. 74 des Börsenblattes gefälligst zu berücksichtigen.

Den Leipziger Herren Commissionairen zur nochmaligen gef. Notiznahme, daß alle an uns eingehenden Bittel, Briefe etc. in unserm Bureau (Brühl 52/488 im Tiger) abzugeben sind.

Expedition der Locomotive.

[4529.] **Die Allg. Intelligenz-Zeitung betr.**

Die 20000 starke Auflage der Probenummer ist vergriffen, und können wir Nachbestellungen darauf nicht mehr effectuiren. Dagegen erscheint Anfang September c. in einer Auflage von 10000 Exemplaren eine Probenummer 2., welche sich — wie stets die Zeitung selbst — durch ein reichhaltigeres (vier Spalten großes) Feuilleton auszeichnet. — Handlungen, welche von dieser zweiten Probenummer eine größere als gewöhnliche Anzahl wünschen, belieben schnell zu verlangen.

Expedition der Locomotive in Leipzig.